



expellow

Press-Kit

Press Text & Links

Biography

Discography

Band & Crew

Contacts

Press Text

Deutsch

Energiegeladene Liveshows, jede Menge Spass auf der Bühne und roher Metalcore, welcher die unverkennbare Handschrift der Band trägt – das ist Expellow! Das Quintett aus Zürich wurde bereits 2006 gegründet und hat sich seinen Platz in der lokalen Szene längst verdient – mittlerweile als Headliner von Clubshows oder Support von grossen Acts. Angeführt von Leadsängerin Mik Dean, prügelt die Band euch eine handverlesene Selektion brutaler Breakdowns, geschmackvoller Riffs sowie gutturaler und cleaner Vocals um die Ohren. Bringt auf jeden Fall eure Mosh-Shorts und Tanzschuhe mit!



English

Energetic live shows, lots of fun on stage and raw metalcore that is carrying the bands' unique handwriting – that's Expellow! The quintet from Zurich, Switzerland was founded in 2006 and has long earned its spot in the local scene, headlining club shows or supporting major acts, while at the same time having gathered an international audience and fanbase. Fronted by lead-singer Mik Dean, the band will throw a handpicked selection of brutal breakdowns, tasty riffs, gutturals, and clean vocals your way. Bring your mosh shorts and dancing shoes!

Links

<https://linktr.ee/expellow>



Biografie Deutsch

Expellow wurde 2006 von Gudi (Leadgitarre), Sergio (ehem. Gitarre), Taz (Bass) und Berni (ehem. Schlagzeug) in Regensdorf-Watt, einer kleineren Stadt ausserhalb von Zürich, gegründet. Die Vier waren sich damals noch nicht wirklich einig, in welche Stilrichtung es gehen sollte, entsprechend experimentierfreudig ging es zur Sache. Die verschiedenen Einflüsse der damaligen Mitglieder wurden durchmischt, was dazu führte, dass die Musik von Expellow mal nach Black Metal, mal nach Pop Punk und mal nach Alternative Rock klang.

Was ursprünglich an einem lokalen Konzert als Meinungsverschiedenheit mit daraus resultierendem Streitgespräch begann, endete dann im Herbst 2007 damit, dass Mik von Taz aufgefordert wurde, am nächsten Tag zum Vorsingen aufzutauchen. Mik, die bisher noch kaum Band-Erfahrung besass, folgte der Einladung und wurde bald schon ein festes Mitglied von Expellow.

Die Band begann, an Songs und Songwriting zu feilen und sammelte in den folgenden Jahren fleissig Liveshow-Erfahrung. Auch der Verlust des ursprünglichen Proberaums, der 2008 einigen Line-Up-Wechseln zum Opfer fiel, konnte die Band nicht aus der Bahn werfen – übergangsweise wurde einfach Gudis altes Kinderzimmer in seinem Elternhaus zum Proberaum erkoren. So probte die Band eine Weile lang rein akustisch, manchmal auch gleich draussen am Zürichsee. Erst als Gudi dann 2010 zusätzlich bei Across Your Enemy (ehem. Delirium) einstieg, ergab sich endlich die Chance auf Probebedingungen, die wieder etwas näher an der Realität (und der Steckdose) lagen. Die so neugefundene Energie kanalisierte sich in das erste Album «The Silent Days Are Over», welches in DIY-Manier aufgenommen wurde und noch immer mit dem ursprünglichen Stilmix aus Black Metal, (Pop-)Punk und alternative Rock spielte – inklusive Miks ersten Gehversuchen auf dem Terrain der gutturalen Vocals.

In den darauffolgenden Jahren, 2011-2014, erhielt die Band die Chance auf einen eigenen Proberaum, welcher Bedürfnisgerecht umgebaut werden konnte. Gudi hatte zudem gerade seine Ausbildung zum diplomierten Audio-Engineer abgeschlossen und äusserte den Plan, ein komplettes Studio in den neuen Proberaum zu integrieren – gesagt, getan. Nach gut zwei Jahren Bauzeit war die neue Basis fertig und wurde bald schon der Feuertaufer unterzogen: den Aufnahmen zum zweiten Album «Modern Age Credo», welches 2015 veröffentlicht wurde. Der zweite Tonträger wich nun deutlich vom Sound der Vorgängerplatte ab. Fortan bildeten Hardcore und Metalcore die Basis, während die Expellow-typischen Elemente und Genresprünge nunmehr als subtile, kleinere Einstreuer verwendet wurden. Mit dieser etwas rauerem, «oldschooligeren» und sehr eigenen Handschrift schien die Band einen gewissen Nerv bei den Hörer:innen zu treffen, auch, oder vielleicht gerade weil sich diese neue Ausrichtung nicht einfach nur in die damals sehr stark verbreitete Metalcore-Schublade stecken liess.

Im selben Jahr äusserte Gründungsmitglied Sergio, dass sich seine Prioritäten im Laufe der Zeit geändert hätten und er gerne – und guten Willens – die Staffel weiterreichen möchte. Es folgte ein anstrengender Bewerbungsprozess und nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen mehreren Kandidaten trat schliesslich Nici in Sergios Fussstapfen.

Die vielen Jahre Erfahrung zeigte Resultate. Unablässiges Proben führte zu ausgewogenerem Songwriting und immer mehr Liveshows. Immer mehr erspielte sich die Band ihren Platz auf den Bühnen nationaler Clubs und Festivals, bis dann 2018 das dritte Album «We Held the Line» veröffentlicht wurde. Das Video zu «Game Insane» ging auf HCWW viral, was vermehrt internationale Aufmerksamkeit auf die fünf Freunde aus Zürich lenkte. Expellow hatten es geschafft, sich sowohl national wie auch international einen Namen zu machen.

2019 entschied sich Mik trotz dieser Erfolge für eine notwendige und etwas unkonventionelle Auszeit: ein Jahr Durchdienerin. Eigentlich hätten die Proben und Shows weiterhin stattfinden sollen und für 2020 wäre zudem ein neues Album auf dem Plan gestanden – aber es kam anders. Durch die Pandemie kam die Eventbranche und mit ihr die Musikszene beinahe komplett zum Stillstand und Mik durfte die Militär-Basis nicht mehr verlassen. Die Band taumelte – wie so viele andere in dieser Zeit – in eine handfeste Krise. Glücklicherweise verbesserten sich die Umstände zusammen mit der globalen Situation und Expellow überstand den Sturm, zwar nicht unbeschadet aber in einem Stück. In den Jahren, die auf die Lockdowns folgten, stellten sich Expellow der Herausforderung, sich in einer post-pandemischen Welt wieder zurechtzufinden.

Zum Glück kamen die Energie, der Drive und die Freude an der Sache zurück. Neue Songs wurden geschrieben, die Band stellte sich organisatorisch besser auf und nach und nach ging es zurück auf die Bühnenbretter. 2023 war das Songwriting für das schon lange geplante Album abgeschlossen und die Aufnahmen wurden aufgegleist. Bisher wurde alles immer zu 100% DIY gemacht, doch dieses Mal wurde entschieden, die Vocals zum ersten Mal auswärts, nämlich in die Mammoth Audio Engineering Studios in Zürich, aufzunehmen. Das neue Album «Signals on Swells» erschien im Oktober 2024 und wurde mit einer restlos ausverkauften Show in Zürich feierlich getauft.

Expellow haben die schwierigen, krisenbehafteten, post-pandemischen Jahre gestärkt hinter sich gelassen. Nicht nur die Freundschaften untereinander, sondern auch die musikalischen Fähigkeiten sind stärker denn je. Am schönsten für die Band ist aber die stetig wachsende, etablierte Fanbase, die sehnsüchtig auf die Rückkehr von Expellow gewartet hatte. «Signals on Swells» befasst sich vermehrt mit politischen Themen und weniger mit tagebuchartigen Einträgen und bietet dabei einen unnachahmlichen Genremix, der von Pop-Punk über Black Metal, Hardcore, Melodic Death Metal bis natürlich hin zum Metalcore reicht. Expellow besinnen sich damit einerseits zurück auf ihre Wurzeln, erheben sich gleichzeitig aber auch musikalisch auf das nächste Level.

Biography English

The Band was founded by Gudi (lead guitar), Taz (bass), Sergio (former guitar) and Berni (former drums) in 2006 in Regensdorf-Watt, a town on the outskirts of Zurich, Switzerland. These days were a time of stylistic experimentation and since the band couldn't really decide on a genre for their music, it was mutually agreed to not make too much of a big deal out of it. Instead, they just played whatever made them happy at the end of the day, which, back in these days, was a wild mix of black metal, pop punk and alternative rock.

In autumn 2007 a fight between Taz and a certain Mik broke out at a local concert. In a rather curious turn of events, this led to Mik auditioning as a vocalist and shortly thereafter joining Expellow despite having no previous band-experience.

The band started working on their songs and songwriting in earnest as well as gathering live show-experience. The loss of their rehearsal room in the wake of several lineup-changes in 2008 couldn't stop the band either, even when they had to resort to practicing in Gudi's old childhood room at his parents' home or acoustically by the side of the lake. After a year, around 2010, the band was finally able to plug in their instruments in a rehearsal room again, which they shared with Gudis' side-project "Across Your Enemy" (ex-Delirium). This newfound power gave way to the first album "The Silent Days Are Over", which was recorded completely in do-it-yourself-manner and still featured the initial mix of the genres like black metal, (pop)-punk and alternative rock, including Mik's first approaches to guttural vocals.

In the following years, 2011-2014, the band was able to move to a new rehearsal space, which they could even renovate to fit their needs and wishes. Gudi, who had just earned his diploma as an audio engineer, came up with the plan to integrate a fully functional studio into the rehearsal room and so the new homebase was taking shape over the course of roughly two years. It was in this newly built studio, where Expellow then proceeded to record their second album, "Modern Age Credo", which released in 2015. This record deviated quite significantly from the sound of the previous ones. From then on, hardcore and metalcore formed the basis, while the elements and genre-leaps typical of Expellow were now used as more subtle, smaller interspersions. With this unique, somewhat rougher and more "oldschool" style, the band seemed to hit a certain nerve with the listeners, also, or perhaps precisely because this new direction could not simply be pigeonholed as metalcore, which was very popular at the time.

In the very same year, Sergio admitted to the band that he would love to focus on other things in his private life and was – in good spirits – stepping back from his job doing guitars. After a nerve-wrecking auditioning process and a head-to-head race between candidates, Nici was eventually chosen to step into Sergios' shoes.

The many years of experience as a band showed results. As incessant rehearsals led to better songwriting and more and more live shows, the band also started to earn their place on the stages of national clubs and festivals. 2018, the album "We Held The Line" was released and the video for "Game Insane" went viral on HCWW, a circumstance leading to even more international spotlight for the five friends from Zurich. Expellow had successfully put themselves on the map of the local scene while also gathering an international audience.

However, despite the growing success Mik decided in 2019 to go unconventional ways to work on herself and enlisted to the army for a year. The plan was to record a new album in 2020 and of course play all the shows. But life had other plans and 2020 happened. Mik wasn't allowed to leave the army-base for months and the rest of the band faced great obstacles for even meeting up. With the segment of live events almost completely wiped off the table for unknown duration, the band dwindled into a crisis like so many others in these times. Circumstances improved along with the global situation and the band weathered the storm, not unscathed but in one piece. In the years that followed the lockdowns, Expellow rose to the challenge of finding their feet in a post-pandemic world.

Fortunately, the energy, drive and joy also returned. New songs were written, the band got better organized and gradually returned to the stage. In 2023, the songwriting for the long-planned new album was completed and the recordings sessions started. So far, everything has always been done 100% DIY, but this time it was decided to record the vocals off-site for the first time, namely at Mammoth Audio Engineering Studios in Zurich. Eventually, the new album "Signals On Swells" was released in October 2024 and was welcomed into the world with a completely sold-out show in Zurich.

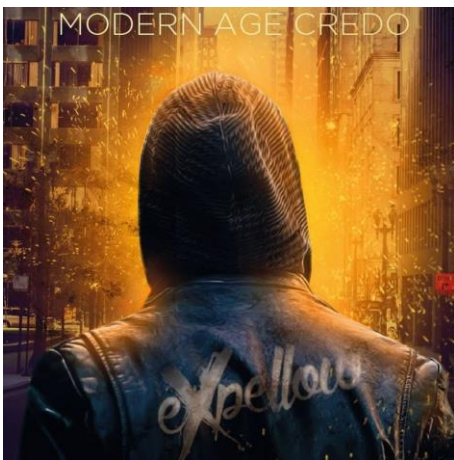
Expellow have put the difficult, crisis-ridden, post-pandemic years behind them with renewed vigour. Not only the friendship among themselves but also their musical skills are stronger than ever. The best thing for the band, however, is the steadily growing, established fanbase that had been eagerly awaiting Expellow's return. "Signals On Swells" deals more with political themes and less with diary-like entries, offering an inimitable mix of genres ranging from pop-punk to black metal, hardcore, melodic death metal and, of course, metalcore. On the one hand, Expellow return to their roots, but at the same time raise themselves to the next musical level.

Discography



2011 - The Silent Days Are Over

1. Intro
2. Green Hell Experience
3. Avatar
4. Blizzardwalker
5. Despite the Acid Rain
6. Rise and Fall
7. The Paranoid Will Fly
8. The Landscape Is Killing Me



2015 – Modern Age Credo

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Rubik's Cube Part I | 8. Purgatory Preacher |
| 2. Modern Age Credo | 9. Black Hole Minds |
| 3. Hatefueled | 10. End - E.M.A. |
| 4. Shatterlands | 11. Chemicals |
| 5. Pain And Anesthetics | 12. Hell No |
| 6. Your Voice In My Head | 13. In Flames Tonight |
| 7. Bad News | 14. Rubik's Cube Part II |



2018 – We Held The Line

- | | |
|----------------------------------|-------------------------------|
| 1. Game Insane | 8. Eden Rebuilt |
| 2. Strongest In Defeat | 9. Cathedrals |
| 3. Forever Pushing Forward | 10. Hometown |
| 4. Fuck Shit Up | 11. Heavy Rain |
| 5. (Not) The Daughter You Wanted | 12. The Fame Paradox |
| 6. We Held The Line | 13. Outro: What We're Made Of |
| 7. A World Set Ablaze | |



2024 – Signals On Swells

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 1. Heartline | 9. Ghosts |
| 2. Breaching For The Sun | 10. Gardens And Ramparts |
| 3. Era Of Animals | 11. Phoenixes |
| 4. Gallows | 12. Sail On |
| 5. Mayfly Lives | |
| 6. Moving Mountains | |
| 7. Event Horizon | |
| 8. Void | |

expellow

Band & Crew

Band



Mik
Lead Vocals



Moritz
Drums



Taz
Bass



Nici
Rhythm Guitar &
Backing Vocals



Gudi
Lead Guitar &
Backing Vocals

Crew



Sarah
Merch, Hair & Make-
up



Marco
Merch, Photography,
Media, Organisation
& Booking

Contacts



Gudi

Technical Questions / Backline

+41 79 662 47 31

info@expellow.ch



Marco

Booking or Everything Else

+41 79 732 91 17

booking@expellow.ch /

marco@expellow.ch